

ASB KV Mettmann e.V. Krischerstraße 58-60 40789 Monheim am Rhein

## KV Mettmann e.V.

Krischerstraße 58-60  
40789 Monheim am Rhein

Fachbereich: Notrufsysteme  
Telefon: +49 2173 891400-3  
Internet: [www.asb-me.de](http://www.asb-me.de)

Ansprechpartner: **Marius Keppeler**  
Telefon: +49 2173 891400-30  
E-Mail: [keppeler@asb-me.de](mailto:keppeler@asb-me.de)

Ansprechpartnerin: **Josefine Stolze**  
Telefon: +49 2173 891400-31  
E-Mail: [stolze@asb-me.de](mailto:stolze@asb-me.de)

**Gültig ab 01. April 2026**

### Hausnotruf – Zuhause sicher sein!

Sehr geehrte Damen und Herren,

vielen Dank für Ihre Anfrage zu unserem Hausnotruf.

Der ASB ist als Wohlfahrtsverband und Hilfsorganisation politisch und konfessionell ungebunden. Wir helfen allen Menschen – unabhängig von ihrer politischen, ethnischen, nationalen und religiösen Zugehörigkeit. Mit unserer Hilfe ermöglichen wir den Menschen, ein größtmögliches Maß ihrer Selbstständigkeit zu entfalten und zu wahren. Wir helfen schnell und ohne Umwege allen, die unsere Unterstützung benötigen.

Seit seinen Anfängen in der Arbeiterbewegung 1888 hat sich der ASB stets zu einem innovativen Dienstleister für gesellschaftlich relevante Aufgaben weiterentwickelt und orientiert sich dabei an den Bedürfnissen der Menschen. Zum Beispiel in der Pflege, im Rettungsdienst, in der Ersten Hilfe, der Kinder- und Jugendhilfe, den Hilfen für Menschen mit Behinderung, der Auslandshilfe sowie der Aus- und Weiterbildung Erwachsener.

Wer sich freiwillig arrangieren möchte, findet beim ASB eine passende Möglichkeit, aktiv zu werden.

Wir als ASB Kreisverband Mettmann sind zuständig für Hilfen und Dienstleistungen im gesamten Kreis Mettmann. Weitere Informationen erhalten Sie im Internet unter [www.asb-me.de](http://www.asb-me.de).

Für das Angebot unseres Hausnotrufs stehen wir Ihnen gerne telefonisch unter der Rufnummer 02173 891 400-3 zur Verfügung.

Der ASB Kreisverband Mettmann bietet mehrere Möglichkeiten für einen Hausnotruf an:

## Grundpaket und Komfortpaket



Das **Grundpaket** und das **Komfortpaket** bieten beide einen Anschluss an das Festnetztelefon, eine 24-Stunden-Erreichbarkeit der Notrufzentrale sowie die Alarmierung von Angehörigen oder anderen Bezugspersonen. Zusätzlich kann bei beiden Paketen eine optionale tägliche Kontrollmeldung über eine Tagestaste erfolgen. Das **Komfortpaket** erweitert den Service um die Alarmierung des ASB-Bereitschaftsdienstes rund um die Uhr sowie eine anonymisierte Schlüssel hinterlegung.

	<b>Grundpaket</b>	<b>Komfortpaket</b>
Anschluss an das Festnetztelefon	✓	✓
Notrufknopf/Handsender	✓	✓
Erreichbarkeit der Notrufzentrale 24h am Tag	✓	✓
Alarmierung von Angehörigen, Nachbarn oder weiteren Bezugspersonen	✓	✓
Optionale Kontrolle via Tagestaste	✓	✓
Alarmierung des Bereitschaftsdienstes des ASB 24h am Tag möglich	✗	✓
Anonymisierte Schlüssel hinterlegung	✗	✓
Verfügbarkeit	Erkrath, Haan, Heiligenhaus, Hilden, Langenfeld, Mettmann, Monheim am Rhein, Ratingen, Velbert, Wülfrath	Erkrath, Haan, Hilden, Langenfeld, Monheim am Rhein
Preis monatlich (mit/ohne Kostenübernahme durch die Pflegekasse*)	<b>0,00 €</b> 27,00 €	<b>25,00 €</b> 52,00 €
Zzgl. einmalige Kosten	0,00 €	38,00 € (Verwaltungspauschale für die Schlüssel hinterlegung)

\*Weitere Informationen zur Kostenübernahme durch die Pflegekasse finden Sie unter „Sonstige Informationen“.

## Unsere Empfehlung – erhöhte Sicherheit mit SIM-Karte



Als Erweiterung zum Grund- und Komfortpaket wird dieses Paket über eine **SIM-Karte** angeschlossen. Dadurch erhöht sich die Sicherheit deutlich, da das System auch **ohne Festnetzanschluss** funktioniert. Selbst bei Ausfällen des Festnetzes oder Telefonnetzes bleibt die Verbindung zur Notrufzentrale bestehen. So kann im Notfall weiterhin schnell Hilfe alarmiert werden. Die SIM-Karte sorgt somit für eine zuverlässige und flexible Notruflösung.

*Unsere Empfehlung*

	<b>Grundpaket als GSM-System mit SIM-Karte</b>	<b>Komfortpaket als GSM-System mit SIM-Karte</b>
Anschluss via SIM-Karte	✓	✓
Notrufknopf/Handsender	✓	✓
Erreichbarkeit der Notrufzentrale 24h am Tag	✓	✓
Alarmierung von Angehörigen, Nachbarn oder weiteren Bezugspersonen	✓	✓
Optionale Kontrolle via Tagestaste	✓	✓
Alarmierung des Bereitschaftsdienstes des ASB 24h am Tag möglich	✗	✓
Anonymisierte Schlüssel hinterlegung	✗	✓
Verfügbarkeit	Erkrath, Haan, Heiligenhaus, Hilden, Langenfeld, Mettmann, Monheim am Rhein, Ratingen, Velbert, Wülfrath	Erkrath, Haan, Hilden, Langenfeld, Monheim am Rhein
Preis monatlich (mit/ohne Kostenübernahme durch die Pflegekasse*)	<b>7,50 €</b> 34,50 €	<b>32,50 €</b> 59,50 €
Zzgl. einmalige Kosten	0,00 €	<del>38,00 €</del> <b>19,50 €</b> (Verwaltungspauschale für die Schlüssel hinterlegung)

\*Weitere Informationen zur Kostenübernahme durch die Pflegekasse finden Sie unter „Sonstige Informationen“.

## Mobilpaket und Mobilpaket Plus



Für Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die viel unterwegs sind, bieten unser **Mobilpaket** und **Mobilpaket Plus** die ideale Lösung. Mit diesen Paketen sind Sie sowohl zuhause als auch unterwegs beim Einkaufen, Spazieren oder Enkel Besuchen abgesichert. Bei Auslösen des Alarms werden Sie per GPS geortet und die Hilfe wird direkt zu Ihnen gesendet. So sind Sie deutschlandweit abgesichert. Für Urlaube innerhalb Deutschlands verfügen wir über Ladekabel, sodass Sie nicht die gesamte Ladestation (wie im obigen Bild zu sehen) mitnehmen müssen.

	<b>Mobilpaket</b>	<b>Mobilpaket Plus</b>
Alle Leistungen des Grundpaketes als GSM-System	✓	✓
Alarmierung des Bereitschaftsdienstes des ASB 24h am Tag möglich	✗	✓
Anonymisierte Schlüssel hinterlegung	✗	✓
Notruf kann unterwegs ausgelöst und per GPS geortet werden	✓	✓
Verfügbarkeit	Erkrath, Haan, Heiligenhaus, Hilden, Langenfeld, Mettmann, Monheim am Rhein, Ratingen, Velbert, Wülfrath	Erkrath, Haan, Hilden, Langenfeld, Monheim am Rhein
Preis monatlich (mit/ohne Kostenübernahme durch die Pflegekasse*)	<b>16,00 €</b> 43,00 €	<b>33,00 €</b> 60,00 €
Zzgl. einmalige Kosten	0,00 €	38,00 € (Verwaltungspauschale für die Schlüssel hinterlegung)

\*Weitere Informationen zur Kostenübernahme durch die Pflegekasse finden Sie unter „Sonstige Informationen“.

## CARU Care und CARU Care Plus



Mit dem CARU Care-Notrufsystem erhalten Sie mehr als einen normalen Hausnotruf. Bei unseren Paketen **CARU Care** und **CARU Care Plus** können Sie von technischen Erweiterungen profitieren. Ein großer Vorteil bietet der Sturzsensor, der im Sender am Handgelenk verbaut ist. Dieser erkennt automatisch schwere Stürze und löst daraufhin eigenständig den Alarm aus. Außerdem können Sie auch per Sprachbefehl den Alarm auslösen.

	CARU Care	CARU Care Plus
Alle Leistungen des Grundpaketes als GSM-System	✓	✓
Alarmierung des Bereitschaftsdienstes des ASB 24h am Tag möglich	✗	✓
Anonymisierte Schlüssel hinterlegung	✗	✓
Notruf per Sprachauslösung	✓	✓
CO2-Sensor zur Messbarkeit der Raumluftqualität	✓	✓
Erinnerungsfunktion für ausreichendes Trinken	✓	✓
Sturzsensor für schwere Stürze	✓	✓
Verfügbarkeit	Erkrath, Haan, Heiligenhaus, Hilden, Langenfeld, Mettmann, Monheim am Rhein, Ratingen, Velbert, Wülfrath	Erkrath, Haan, Hilden, Langenfeld, Monheim am Rhein
Preis monatlich (mit/ohne Kostenübernahme durch die Pflegekasse*)	<b>28,00 €</b> 55,00 €	<b>45,00 €</b> 72,00 €
Zzgl. einmalige Kosten	0,00 €	38,00 € (Verwaltungspauschale für die Schlüssel hinterlegung)

Kann bei Bedarf aktiviert werden!

\*Weitere Informationen zur Kostenübernahme durch die Pflegekasse finden Sie unter „Sonstige Informationen“.

## Sonstige Informationen

### Information zur Kostenübernahme durch die Pflegekasse:

Sollten Sie bereits einen Pflegegrad haben, können die Kosten für die Grundversorgung in Höhe von bis zu 27,00 € von Ihrer Pflegekasse übernommen werden. Sie müssen nach Bewilligung durch die Pflegekasse nur noch die eventuelle Differenz für Ihr gewähltes Paket tragen. Antragstellung und Abwicklung mit Ihrer Pflegekasse läuft direkt über den ASB, um Sie zu entlasten. Ob Sie eine Bezuschussung erhalten, obliegt der Einzelfallentscheidung durch die Pflegekasse.

### Information zu weiteren Handsendern:

Nicht nur Sie werden mit einem Handsender, den Sie am Handgelenk oder als Kette tragen können, ausgestattet. Für Ihren Lebensgefährten oder eine andere Person in Ihrem Haushalt gibt es auch die Möglichkeit über unser Hausnotrufsystem abgesichert zu sein. Über unsere häuslichen Systeme können problemlos weitere Personen mit einem zusätzlichen Handsender abgesichert werden. Die Mehrkosten für jeden weiteren Handsender betragen 5,00 € mtl.

### Information zu weiteren Zusatzleistungen:

Weitere Zusatzleistungen, die Sie in Kombination mit einem Hausnotrufsystem erhalten können, erhalten Sie auf Anfrage.

### Information zu Mobilpaket und Mobilpaket plus:

Bei Auslösen des Alarms übermittelt das Gerät Ihre exakte GPS-Position. Wenn der Alarm ausgelöst wird, prüft unsere Hausnotrufzentrale, ob ein medizinischer Notfall vorliegt. In diesem Fall wird der Rettungsdienst unmittelbar zu Ihrer übermittelten Position entsendet. Unseren ASB-Bereitschaftsdienst können wir nur in den Städten Erkrath, Haan, Hilden, Langenfeld und Monheim am Rhein entsenden. Wenn Sie sich außerhalb dieser Stadtgebiete aufhalten, kommt nur die Alarmierung des Rettungsdienstes in Betracht.

### Ich habe mich für ein Versorgungspaket entschieden:

Wenn Ihnen unser Angebot zugesagt hat, freuen wir uns, mit Ihnen einen Termin zur Installation Ihres Hausnotrufs vereinbaren zu können. Persönlich kommen wir zu Ihnen nach Hause, installieren das Hausnotrufsystem und führen gemeinsam einen Probealarm durch. Lassen Sie uns vor dem Termin einfach den Datenerfassungsbogen ausgefüllt zukommen, damit wir Ihren Vertrag, Ihr Hausnotrufsystem und die Daten für die Hausnotrufzentrale vorbereiten können.

Dieser Datenerfassungsbogen kann wie folgt an uns zugesandt werden:

E-Mail: [keppeler@asb-me.de](mailto:keppeler@asb-me.de) oder [stolze@asb-me.de](mailto:stolze@asb-me.de)

Post: ASB KV Mettmann  
Fachbereich Notrufsysteme  
Krischerstraße 58-60  
40789 Monheim am Rhein

## Häufig gestellte Fragen (FAQ) im Hausnotruf Unsere Antworten

### **Wer installiert das Hausnotrufsystem?**

Um das System zu installieren, kommt ein qualifizierter Techniker direkt zu Ihnen nach Hause. Er schließt das Hausnotrufsystem an und testet gemeinsam mit Ihnen die Verbindung zu unserer kooperierenden Notrufzentrale. Anschließend ist der Hausnotruf grundsätzlich sofort einsetzbar. Nach spätestens 24 Stunden sind dann auch die von Ihnen hinterlegten Daten in unserer Zentrale gespeichert.

### **Kann ich mich später noch für ein anderes Versorgungspaket entscheiden?**

Ja, Sie können sich monatlich für ein neues Versorgungspaket entscheiden. Sie können entscheiden, ob Sie z. B. zuerst unseren Hausnotruf für Zuhause testen und zu einem späteren Zeitpunkt den Hausnotruf für unterwegs dazu buchen möchten. Wir helfen Ihnen, Ihre Vorstellung des Hausnotrufs flexibel verwirklichen zu können.

### **Welches Versorgungspaket kann der ASB mir empfehlen?**

Für welches Versorgungspaket Sie sich entscheiden ist zu 100% Ihnen überlassen. Unsere Empfehlung finden Sie in unserer Angebotsbeschreibung.

### **Wer kommt im Notfall?**

Bei Knopfdruck wird automatisch unsere Notrufzentrale kontaktiert, und Sie können umgehend mit einem unserer qualifizierten Mitarbeiter sprechen. Je nach Situation und gewähltem Leistungsumfang entscheiden wir, welche Hilfe wir anfordern: Dies kann eine persönliche Vertrauensperson, der ASB-Bereitschaftsdienst oder der Rettungsdienst sein. Wenn unsere Mitarbeiter erkennen, dass es sich um einen medizinischen Notfall handelt, wird immer sofort der Rettungsdienst alarmiert.

### **Gibt es einen Hausnotruf, der mich auch unterwegs absichert?**

Neben dem klassischen Hausnotruf für zuhause bieten wir auch eine Absicherung für unterwegs. Dafür stellen wir Ihnen gerne ein mobiles Hausnotrufsystem z. B. zum Einkaufen oder Spaziergehen zur Verfügung. Alle weiteren Informationen erhalten Sie in unserer Angebotsübersicht unter dem Punkt „Mobilpaket und Mobilpaket Plus“.

### **Wie ist das Gerät zu bedienen?**

Einmal von unseren Fachleuten aufgestellt, läuft alles automatisch – bis auf eines: den Druck auf den Notrufknopf. Der Sender mit Notrufknopf in Form von Halskette oder Armband sollte immer am Körper getragen werden. Dieser Knopf muss im Notfall gedrückt werden. Das ist alles.

### **Wie weit darf man sich mit dem Notrufknopf von der Basisstation entfernen?**

Die Reichweite der ASB-Einheit ist etwa so groß wie die eines schnurlosen Telefons, jedoch abhängig von den baulichen Gegebenheiten der jeweiligen Wohnung. Bei der Installation testen wir den nötigen Sende- und Empfangsradius.

### **Kann man mit dem Notrufknopf unter die Dusche?**

Ja, das ist kein Problem. Schließlich kann auch im Badezimmer etwas passieren. Deshalb ist der ständige Begleiter wasserdicht (IP67-Zertifizierung) und kann auch im Badezimmer ohne Bedenken getragen werden.

### **Wie lange hält der Notrufknopf?**

Die Batterie im Notrufknopf hält einige Jahre. Der Handsender überprüft sich zusätzlich selbst über den Funkkontakt mit der Basisstation. Sollte Ihr System einen schwachen Batteriestand melden, vereinbaren wir einen Servicetermin mit Ihnen.

### **Und wenn der Alarm aus Versehen ausgelöst wird?**

Das ist kein Problem! Über den Sprechkontakt zu der Notrufzentrale ist die Situation schnell zu klären und wir wissen, dass es Ihnen gut geht.

### **Was ist, wenn ich den Hausnotruf nicht mehr benötige?**

Mit einer Frist von einem Monat zum Monatsende kann schriftlich gekündigt werden. Für die Abholung des Hausnotrufsystems und der Rückgabe Ihrer Wohnungsschlüssel melden wir uns bei Ihnen und vereinbaren einen Termin mit Ihnen.

### **Gibt es einen Probezeitraum?**

Nein, den gibt es leider nicht. Stattdessen können Sie von einem 14-tägigen Widerrufsrecht Gebrauch machen, oder mit der o.g. Frist sehr zeitnah kündigen.

### **Bei unbeantworteten Fragen oder Problemen helfen wir persönlich weiter!**

Während unserer Geschäftszeiten sind wir telefonisch oder auch persönlich für Sie da und helfen Ihnen gerne weiter.

**Telefonisch erreichen Sie uns in unserer Geschäftsstelle unter:**



**02173 / 891400 - 3**

**Datenerfassungsbogen zum Hausnotruf  
des ASB KV Mettmann e.V.**

Bitte senden Sie diesen Datenerfassungsbogen bis spätestens einen Tag vor Anschluss dem ASB zu!

Persönliche Daten Teilnehmer/in:	
Name, Vorname:	
Straße, Hausnummer:	
PLZ und Ort:	
Festnetz:	
Mobiltelefon/Handy:	
Geburtsdatum:	
Ihr Zuhause:	<input type="checkbox"/> Einfamilienhaus <input type="checkbox"/> Mehrfamilienhaus in Etage _____ Wohnung gelegen <input type="checkbox"/> Links <input type="checkbox"/> Mitte <input type="checkbox"/> Rechts

Ansprechpartner/in für o.g. Teilnehmer/in:		
Ansprechpartner/in:	<input type="checkbox"/> Teilnehmer selbst	<input type="checkbox"/> Andere Person
Name, Vorname:		
Beziehung zum Teilnehmer:		
Straße, Hausnummer:		
PLZ und Ort:		
Festnetz oder Mobiltelefon/Handy:		

Kranken-/Pflegekasse:		
Ich bin versichert bei:		
Versichertennummer:		
Pflegegrad vorhanden:	<input type="checkbox"/> Ja (Welcher? _____)	<input type="checkbox"/> Nein
Art der Versicherung:	<input type="checkbox"/> Gesetzlich	<input type="checkbox"/> Privat
Ich bin Beihilfeberechtigt:	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
Ich bin alleinlebend:	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein

Angebot des ASB:	
<input type="checkbox"/> Grundpaket	<input type="checkbox"/> Komfortpaket
<input type="checkbox"/> Grundpaket als GSM-System mit SIM-Karte	<input type="checkbox"/> Komfortpaket als GSM-System mit SIM-Karte
<input type="checkbox"/> Mobilpaket	<input type="checkbox"/> Mobilpaket Plus
<input type="checkbox"/> CARU care	<input type="checkbox"/> CARU care Plus
<input type="checkbox"/> Weiterer Notrufknopf/Handsender (+5,00€)	<input type="checkbox"/> Tagestaste (kostenfrei)



<b>Alarmierungsplan</b>	
<input type="checkbox"/> Bereitschaftsdienst des ASB KV Mettmann e.V. (Komfortpaket, Mobilpaket Plus, CARU care Plus)	
1.	Beziehung zum Teilnehmer:
	Name: <span style="float: right;">Vorname:</span>
	Straße und Hausnummer: <span style="float: right;">PLZ und Ort:</span>
	Festnetz: <span style="float: right;">Mobiltelefon:</span>
	Sonstige Rufnummer: <span style="float: right;">Besitzt diese Person einen Schlüssel von Ihnen? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</span>
2.	Beziehung zum Teilnehmer:
	Name: <span style="float: right;">Vorname:</span>
	Straße und Hausnummer: <span style="float: right;">PLZ und Ort:</span>
	Festnetz: <span style="float: right;">Mobiltelefon:</span>
	Sonstige Rufnummer: <span style="float: right;">Besitzt diese Person einen Schlüssel von Ihnen? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</span>
3.	Beziehung zum Teilnehmer:
	Name: <span style="float: right;">Vorname:</span>
	Straße und Hausnummer: <span style="float: right;">PLZ und Ort:</span>
	Festnetz: <span style="float: right;">Mobiltelefon:</span>
	Sonstige Rufnummer: <span style="float: right;">Besitzt diese Person einen Schlüssel von Ihnen? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</span>
4.	Beziehung zum Teilnehmer:
	Name: <span style="float: right;">Vorname:</span>
	Straße und Hausnummer: <span style="float: right;">PLZ und Ort:</span>
	Festnetz: <span style="float: right;">Mobiltelefon:</span>
	Sonstige Rufnummer: <span style="float: right;">Besitzt diese Person einen Schlüssel von Ihnen? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</span>

Anamnese	
Blutdruck <b>ohne Medikation</b> :	<input type="checkbox"/> Hoch <input type="checkbox"/> Normal <input type="checkbox"/> Niedrig
Herzerkrankungen:	
Wird Blutverdünner genommen: Welches Medikament?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
Zuckererkrankungen:	
Krebserkrankung: Aktuelle Chemotherapie?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
Durchblutungsstörungen:	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
Atemwegserkrankungen:	
Schlaganfallpatient:	<input type="checkbox"/> Ja (Wann?                      ) <input type="checkbox"/> Nein
Epileptische Anfälle:	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
Kognitive Erkrankungen:	<input type="checkbox"/> Demenz <input type="checkbox"/> Alzheimer
Bewegungsapparat:	
Depression / Schizophrenie:	<input type="checkbox"/> Depression <input type="checkbox"/> Schizophrenie
Allergien gegen med. Produkte:	
Medikamentenplan: Wo?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
Infektionskrankheiten:	
Hepatitis / Tuberkulose:	<input type="checkbox"/> Hepatitis <input type="checkbox"/> Tuberkulose
Frakturen / Knochenbrüche: (letzte 2 Jahre)	
Gelenkserkrankungen:	<input type="checkbox"/> Osteoporose <input type="checkbox"/> Arthritis <input type="checkbox"/> Arthrose <input type="checkbox"/> Rheuma <input type="checkbox"/>
Hilfsmittel:	<input type="checkbox"/> Rollator <input type="checkbox"/>
Sehvermögen:	<input type="checkbox"/> Normal <input type="checkbox"/> Sehbehinderung <input type="checkbox"/> Erblindung
Hörvermögen:	<input type="checkbox"/> Normal <input type="checkbox"/> Schwerhörigkeit <input type="checkbox"/> Gehörlosigkeit
Amputationen:	
Ich bin	<input type="checkbox"/> Nichtraucher <input type="checkbox"/> Raucher
Sonstige Vorerkrankungen oder Hilfsmittel:	



Kennen Sie schon... ?

## Unsere Mobilen Sozialen Dienste / Alltagshilfen

### Darauf können Sie sich verlassen

Alltagshilfen, hauswirtschaftliche Unterstützungen, kompetente Beratungen, liebevolle Betreuungen oder die schnelle Vermittlung externen Dienstleistungserbringer sind die fünf Säulen der Sozialen Dienste des ASB Kreisverband Mettmann.

Wir bieten ebenfalls Unterstützung für unterwegs an. Es ist wichtig, dass Sie Ihre sozialen Kontakte pflegen können und die Teilhabe am Leben nicht zu kurz kommt. Unser Team begleitet Sie bei:

- Behördengängen
- Arztbesuchen
- Gemeinsamer Besuch von Veranstaltungen
- Spaziergänge
- Und vielem mehr...

### Unterstützung im Haushalt

- Grundreinigung, einmalige Hilfen beim Wohnungswechsel
- Haushaltsreinigung, inkl. Treppenhaus, etc.
- Wäschepflege
- Erledigung von Einkäufen bzw. Begleitung bei Einkäufen
- Zubereitung von Mahlzeiten
- Spülen
- Blumen gießen

### Ansprechpartner\*in

**Vanessa Strajch**

Mobile Soziale Dienste

- 02173 / 891400-32
- strajch(at)asb-me.de